

Gefördert im Leibniz-Wettbewerb: NewHouse

8.6.2026 - | Leibniz-Gemeinschaft

Wie entwickeln sich die Kosten für Wohnraum in Deutschland? Ein Portal soll Transparenz schaffen, wo unabhängige Daten bislang fehlten.

Von der Geschichte der Automobilinfrastruktur bis zur Prävention von Herz-Kreislaferkrankungen: An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen ausgewählte Projekte, die aktuell im Leibniz-Wettbewerb gefördert werden.

Worum geht's? Das Projekt „NewHouse“ in Kürze

Das Projekt sammelt Daten zu Kaufpreisen und Angebotsmieten von Wohnimmobilien, bereitet sie auf und veröffentlicht sie, ergänzt um Indikatoren zu Erschwinglichkeit und Liquidität. Dafür werden die Prozesse zur Datenübernahme in das Portal www.greix.de weiter automatisiert und die Zahl der erfassten Städte und Regionen von 20 auf mindestens 35 erhöht. Eine Erweiterung um Gewerbeimmobilien ist geplant. Die kostenlos und zentral bereitgestellten Daten werden durch eigene Analysen und Visualisierungen ergänzt. So soll das Projekt einen wissenschaftlichen Beitrag zu aktuellen Debatten rund um Wohnen und Immobilien leisten.

Warum ist das wichtig? Probleme, die das Projekt lösen will

Ob Eigenheim oder Mietwohnung – fast jeder Mensch in Deutschland nimmt im Laufe seines Lebens am Wohnungsmarkt teil. Bislang stammten die verfügbaren Daten dazu überwiegend aus der Immobilienbranche selbst, was potenzielle Interessenkonflikte mit sich bringt. An unabhängigen, aktuellen und frei zugänglichen Informationen mangelte es daher erheblich. Hier setzt GREIX (German Real Estate Index) an: Das Portal stellt nicht nur umfassende Daten kostenfrei zur Verfügung, sondern ordnet diese auch ein und analysiert sie. Ziel ist es, die Transparenz des Immobilienmarktes zu erhöhen und das Verständnis für seine Zusammenhänge zu fördern.

Das sagt der Projektleiter Prof. Dr. Moritz Schularick vom Kiel Institut für Weltwirtschaft

"Der Wohnungsmarkt ist eine der drängendsten sozialen Fragen unserer Zeit. Gute Antworten darauf brauchen gute Daten. Mit GREIX schaffen wir eine unabhängige, öffentlich zugängliche Dateninfrastruktur, die Forschung, Politik und Gesellschaft gleichermaßen zugutekommen soll. Durch unsere Einordnung und Analyse der Daten erweitern wir den öffentlichen Diskurs und bieten einen Mehrwert für die Menschen hier im Land. GREIX legt dafür eine neue Datenbasis vor, die dringend benötigte Transparenz in den Immobilienmarkt bringt, denn der Wohnungsmarkt ist nicht nur sozialpolitisch, sondern auch gesamtwirtschaftlich von entscheidender Bedeutung."

Wer ist dabei?

Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Universität Zürich

Università Bocconi

Hintergrund: Der Leibniz-Wettbewerb

Das Projekt „NewHouse“ wird im Rahmen des Leibniz-Wettbewerbs für den Zeitraum von drei Jahren gefördert. Der Wettbewerb unterstützt die Erreichung der strategischen Ziele der Leibniz-Gemeinschaft im Rahmen des Paktes für Forschung und Innovation. Die Projektbewilligungen ermöglichen Forschung auf höchstem Niveau. Insgesamt fördert die Leibniz-Gemeinschaft in der Runde 2026 30 Vorhaben.

Weitere Informationen zum Leibniz-Wettbewerb

Projektdatenbank des Leibniz-Wettbewerbs

<https://www.leibniz-gemeinschaft.de/ueber-uns/neues/forschungsnachrichten/forschungsnachrichten-single/newsdetails/gefoerdert-im-leibniz-wettbewerb-newhouse>